






Südgeorgien & Falkland Inseln mit Argentinien


Auf hoher See und Inseln, auf denen sich die Pinguine tummeln.

Entdecken Sie die karge Schönheit Südgeorgiens, gefolgt von den Falkland Inseln, wo unsere fachkundigen Reiseleiter Ihnen die Geschichte und Natur dieser selten besuchten Regionen erklären werden. Zum Abschluss der Reise fahren Sie der Küste von Argentinien entlang und schiffen in der quirligen Hauptstadt Buenos Aires aus.

AUF EINEN BLICK

 Antarktis / Südgeorgien / Falkland Inseln  ab CHF 17'970.-

 Silver Endeavour

 Individualreise

- 
- Pinguinkolonien in Südgeorgien
 - Subantarktische Landschaft auf den Falkland
 - Pulsierende argentinische Städte



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Einschiffung in Puerto Williams, Chile

Anreise nach Puerto Williams und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach der Sicherheitsübung heisst es gegen Abend "Leinen los" zur Reise in Richtung Antarktika.

2. - 3. Tag: Auf See

Tage auf See sind die perfekte Gelegenheit, sich zu entspannen, zu relaxen und das nachzuholen, was Sie schon lange tun wollten. Besuchen Sie die Lounge für einen Kaffee, schlendern Sie an Deck auf der Suche nach dem Schiff folgende Vögel, holen Sie das Buch hervor, das Sie schon lange lesen wollten oder treffen Sie neue Reisebekanntschaften an der Bar. Diese Tage auf dem Meer bieten dazu die perfekte Gelegenheit.

4. Tag: Antarktik Sund

Der Antarktik Sund wird eine Ihrer ersten Begegnungen mit dem weissen Reich der Antarktis sein, das sich an der nördlichen Spitze der Antarktischen Halbinsel befindet und sich wie ein Tentakel in Richtung Feuerland, dem südlichsten Punkt Südamerikas, ausbreitet. Benannt nach dem ersten Schiff, das 1902 die Passage zwischen der Halbinsel und den Joinville-Inselgruppen durchquerte, ist der Sund ein rauer, mit imposanten, vom zerfallenden Larsen-Schelfeis abgebrochenen Tafelisebergen. Erleben Sie stadiongrosse Eisinseln und treffen Sie die aussergewöhnliche Vogelwelt, die den weissen Kontinent ihr Zuhause nennen. Beobachten Sie, wie Kolonien von Eselspinguinen umherhüpfen und Kapsturmvögel über Sie hinwegfliegen.

5. - 6. Tag: Antarktische Halbinsel

Die Antarktische Halbinsel, die sich am nördlichsten Zipfel des südlichsten Kontinents der Welt erhebt, liegt nur 620 Seemeilen von Feuerland entfernt und bietet für viele einen spektakulären ersten Eindruck von den schneebedeckten Landschaften und kolossalen Eisskulpturen, die den am wenigsten erforschten Kontinent der Erde ausmachen. Bis 1820 - relativ gesehen ein Wimpernschlag - war der Kontinent von Menschen unentdeckt geblieben. Erleben Sie eindrückliche Eisberge aus nächster Nähe und blau gefärbte Gletscher, die langsam von imposanten Orten wie Hope Bay abgleiten. Weisse Berggipfel bedecken die Halbinsel, und Sie werden Tausende von bezaubernden Adelpinguin-Paaren finden, die ungestört in der einzigartigen Umgebung dieser Halbinsel gedeihen.

7. - 8. Tag: Auf See

Nach ersten erlebnisreichen Tagen steuert der Kapitän nun ein nächstes Highlight an, Südgeorgien. Entspannen Sie sich an Bord und geniessen Sie den Komfort des Schiffes.

9. - 11. Tag: Südgeorgien

Schneebedeckte aber trotzdem bedrohlich schwarz wirkende Berge, riesige Gletscher und eine blühende Tierwelt machen Südgeorgien zu einem grossartigen Erlebnis. Begeben Sie sich auf ein Abenteuer in diese entlegenen Gebiete - wo die Tiere das Sagen haben und die Menschen einfach kurzzeitig geduldet sind. Hier werden Sie Zeuge einer Kakophonie von rufenden Vögeln, Naturschauspielen wie kämpfenden Seeelefanten und Scharen von Königspinguinen, die sich ausbreiten, so weit das Auge sehen kann. Als Überseegebiet des Vereinigten Königreichs bildete diese isolierte, subantarktische Insel einst ein abgelegenes Walfangzentrum - und Sie können die ehemaligen Walfangstationen immer noch besuchen. In die Entdeckergeschichte eingegangen ist die Insel durch die Verbindung mit Ernest Shackletons Geschichte von der Erforschung der Antarktis, dem Schiffbruch und dem Überleben der Besatzung der «Endurance», als er 1916 nach einer dramatischen Fahrt von Elephant Island Südgeorgien erreichte - bevor er zurückkehrte, um die restlichen Seeleute von Elephant Island abzuholen. Ein Museum erinnert an die legendäre Mission. Sie können auch das Grab von Shackleton besuchen, der hier seine letzte Ruhestätte fand. Südgeorgiens Königspinguinkolonien - mit leuchtenden gelben und orangefarbenen Flecken um ihre Häse - stehen herum, zanken und erforschen die Küstenregionen der Insel. Zu ihnen gesellen sich kleinere Pinguinarten wie Makkaroni-Pinguine und eindrückliche Vögel wie die majestätischen Wanderalbatrosse, die Sie bei Windböen über die sich auftürmenden Wellenberge gleiten sehen.

12. - 13. Tag: Auf See

Nach den aufregenden Tagen auf Südgeorgien können Sie sich wieder an Bord von den Landgängen und den unzähligen Eindrücken erholen. Entspannen Sie sich, geniessen Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes, verfolgen Sie die Vorträge der Experten an Bord und freuen Sie sich auf den zweiten Teil der Reise.

14. Tag: Port Stanley

Obwohl Stanley ein fester Bestandteil des britischen Lebens ist, ähnelt es eher Patagonien als

Portsmouth. Doch trotz der windgepeitschten, weiten und atemberaubend schönen Landschaft der Falkland Inseln sollte man sich nicht wundern, wenn man den einen oder anderen Pub findet, der Bier und sogar Fish'n'Chips serviert. Wahrzeichen wie die Christ Church Cathedral mit ihrem Bogen aus Walknochen sind zwar zu 100% einheimisch, aber es gibt auch einige importierte Gartenzwerge und Union Jacks, die Sie daran erinnern, auf wessen Territorium Sie sich wirklich befinden.

Die Besitzverhältnisse auf den Falkland Inseln sind seit der Kolonisierung im 18. Jahrhundert umstritten. Jahrhundert. Zu verschiedenen Zeitpunkten wurden sie als französisch, britisch, spanisch und argentinisch betrachtet. Der Falklandkrieg im Jahr 1982 bewies, dass die Briten an diesem entlegenen Aussenposten festhielten. Wer tiefer in die Vergangenheit eintauchen möchte, findet im Historic Docklands Museum viele Informationen über den wechselvollen historischen und politischen Hintergrund der Falkland Inseln.

Die wahren Helden von Stanley sind aber natürlich die Abertausende von Pinguinen. Fünf Arten nisten hier während der Paarungszeit. Es gibt praktisch keine Barrieren zwischen Ihnen und den Tieren, was ein wirklich interaktives, authentisches und absolut unvergessliches Erlebnis ermöglicht.

15. Tag: West Point Island / Saunders Island

Begegnen Sie auf der abgelegenen Saunders-Insel einigen der unglaublichsten Wildtiere der Welt. Die Insel liegt im Nordwesten des Falkland-Archipels und die Briten gründeten hier 1765 in Port Egmont ihre erste Siedlung. Die abgelegene, wilde und wundervolle Insel dient heute als üppiges Weideland für zahlreiche Schafe - aber sie ist auch ein erstaunlicher Ort, an dem man weitaus seltenere Tiere antreffen kann - von Seeelefanten über Silberhalbtaucher bis hin zu Peale-Delfinen. Die viertgrösste Insel des Archipels ist durch lange Strandabschnitte und Sanddünen miteinander verbunden, die eine der dramatischsten Landschaften der Falkland Inseln bilden, und beherbergt die beste Vogelwelt des Archipels - einschliesslich einer Kolonie von Königspinguinen. Die Topographie von Saunders Island zieht sich am The Neck zusammen - hier finden Sie noch mehr Pinguinaktivität. Die Pinguinkolonien quaken und schnattern hier in grossen Mengen, Eselspinguine, Felsenpinguine und Magellanpinguine tauchen ins Wasser und klettern über Felsbrocken.

Eine leichte Wanderung zum Gipfel des Mount Richards führt Sie 457 Meter über den Meeresspiegel und bietet einen weiten Überblick, von dem aus Sie über die Spitzen der launischen Wellen hinweg Carcass Island und West Point Island auftauchen sehen können. Die Klippen im Norden des Berges beherbergen die seltenen Schwarzbraunalbatrosse - ein Anblick von schierer Anmut im Flug, aber manchmal komisch unbeholfen bei der Landung. Andernorts beherbergen grosse Seen verschiedene Wasservögel, darunter die seltenen Schwarzhalsschwäne.

16. - 17. Tag: Auf See

Geniessen Sie einen den Tag auf hoher See während es draussen fast stündlich wärmer wird und Ihnen bewusst wird, dass sich die Reise langsam dem Ende zu neigt.

18. Tag: Puerto Madryn, Argentinien

Die nordpatagonische Stadt Puerto Madryn mit Blick auf den riesigen Golfo Nuevo ist einer der besten Orte Argentiniens, um Wale zu beobachten. Puerto Madryn wurde von walisischen Entdeckern gegründet, die 1865 an Bord des Schiffes Mimosa ankamen, und heißt seine Besucher willkommen, um die wunderbare Tierwelt, die traditionellen Teeläden und die als Estancias bekannten Schafzuchtbetriebe zu genießen. Probieren Sie einige der zartesten und saftigsten Steaks Argentiniens oder haufenweise Meeresfrüchte in den Restaurants an der Uferpromenade der Stadt, während Sie sich für das Naturabenteuer Ihres Lebens stärken. Auf der geschützten Valdes-Halbinsel lebt eine erstaunliche Anzahl von Tieren. Hier können Sie Pinguine beim Wandern, Seelöwen beim faulen Gähnen und verspielte Guanakos beim Galoppieren beobachten. Machen Sie

sich auf den Weg zu den Stränden der Estancia San Lorenzo, um den Lärm von Hunderten von Magellanpinguinen zu hören. Der geschwärzte Strand von Loberia de Punta Loma ist Zeuge von riesigen Seeelefanten, die sich aufbäumen und dramatisch zusammenstoßen - oder auch nur friedlich herumlungern - und Sie können sogar die Gelegenheit nutzen, mit neugierigen und verspielten Seelöwen zu schwimmen, zu schnorcheln und zu tauchen. Das weiter entfernte Tombo National Reserve ist ein riesiges Brutgebiet für Vögel und Pinguine, während sich weiter südlich bei Punta Tombo eine riesige Magellan-Pinguin-Kolonie mit 1.500.000 Tieren befindet. Von Puerto Madryn aus fahren Boote auf der Jagd nach Südlichen Glattwalen und Orcas unter den vielen Meeressäugern, die durch die Gewässer vor der Küste ziehen.

19. - 20. Tag: Auf See

Es geht nun Richtung Buenos Aires. Geniessen Sie die zwei letzten Tage auf hoher See.

21. - 22. Tag: Buenos Aires

Leidenschaftlich und lebendig mit einer ansteckenden, knisternden Energie ist die argentinische Hauptstadt eine atemberaubend romantische Stadt, in der sich die alte Kolonialarchitektur mit einem bodenständigen lateinamerikanischen Flair verbindet. Berühmt für feurige Tangos und fachmännisch gebratene Steaks, ist ein Besuch in Buenos Aires ein feuriges Fest für die Sinne. Sie verbringen noch eine Nacht im Hafen von Buenos Aires bevor Sie am letzten Tag nach dem Frühstück ausschiffen. Individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Santiago de Chile - Puerto Williams, inkl. Flughafentaxen
- Transfers Flughafen - Schiff in Puerto Williams
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Getränke an Bord
- Kostenloses Wlan an Bord (eingeschränkte Verfügbarkeit, kein Streaming)
- Parka
- Hafen- und Landungsgebühren
- Trinkgelder

Im Preis nicht inbegriffen

- Anreise nach Santiago de Chile / Rückreise von Buenos Aires
- Versicherungen

Preise pro Person

- Classic Veranda ab CHF 17'970.-
- Superior Veranda ab CHF 19'660.-
- Deluxe Veranda ab CHF 20'350.-
- Premium Veranda ab CHF 20'940.-
- Silver Suite Auf Anfrage



- Grand Suite Auf Anfrage
 - Owner Suite Auf Anfrage
- Die Preise sind Richtpreise und können je nach Nachfrage variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

